



C/ Delicias, 8 – 28045 Madrid
Telf.: 917 749 400
Fax: 917 749 414
e-mail: semaf@semaf.org

Autonome Lokomotivführer - Gewerkschaften Europas

**Vlada Republike Hrvatske
Herrn Tihomir Orešković**

**Ministarstvo Pravosuđa
Herrn Ante Šprlje**

**HŽ Putnički Prijevoz
Herrn Dražen Ratković**

Madrid, den 21. Mai 2016

Sehr geehrte Damen und Herren,

in meiner Eigenschaft als Präsident der Autonomen Lokomotivführergewerkschaften Europas, ALE, die ich vertrete, sende ich Ihnen beiliegend die Resolution, die einstimmig auf unserer Vorstandssitzung in Madrid verabschiedet worden ist.

Bei ALE sind wir der Überzeugung, dass die Beziehungen zwischen den Institutionen, den Unternehmen und den Arbeitnehmern auf dem gegenseitigen Vertrauen und der Anerkennung der Autonomie der jeweils anderen Seite und ihrer Vertreter basieren müssen. Diese Unabhängigkeit darf auf keinen Fall davon abhängen, dass eine der Seiten unilateral über die Situation der Vertreter der anderen Seite entscheidet, denn das würde den elementarsten demokratischen Prinzipien widersprechen.

Daher fordern wir Sie auf, über die Situation nachzudenken, die sich durch die Entlassung des Vizepräsidenten der Syndikat Strojovoda Hrvatske, SSH, Herrn Dalibor Petrovic, ergeben hat, und die Normalität in den Arbeitsbeziehungen dadurch wiederherzustellen, dass Sie sich direkt bei der Unternehmensleitung dafür einsetzen, dass Herr Petrovic mit sofortiger Wirkung wiedereingestellt wird.

ALE ist eine Organisation, die Lokomotivführergewerkschaften aus Kroatien, Polen, Italien, Bulgarien, der Schweiz, Holland, Griechenland, Rumänien, Deutschland, Ungarn, Portugal, der Tschechischen Republik, der Slowakei, Belgien, Serbien und Spanien vereinigt und über 65.000 Lokomotivführer vertritt.

Mit freundlichen Grüßen

Juan Jesús García Fraile



Resolution der Autonomen Lokomotivführergewerkschaften Europas ALE

Der Vorstand der Autonomen Lokomotivführergewerkschaften Europas, ALE, hat in seiner Sitzung vom 21. Mai 2016 in Madrid einstimmig folgende Resolution verabschiedet:

Schutz der Gewerkschaftsfreiheit Sofortige Wiedereinstellung von Dalibor Petrovic

- Wir halten den Einsatz von Zwangsmaßnahmen gegen die legitimen Vertreter der Arbeitnehmer für einen unannehmbaren Angriff gegen die Gewerkschaftsfreiheit, die als ein Grundrecht zum Schutz der Arbeitnehmer verankert ist. Solche Maßnahmen verstoßen auch gegen die nationale und internationale Gesetzgebung, die die freie Ausübung der Gewerkschaftsfreiheit gewährleistet, und insbesondere gegen die OIT-Konventionen 87, 98 und 111.
- Die Kündigung von Dalibor Petrovic wegen *“Vertrauensverlustes”* und wegen *“Verstoßes gegen die Würde der Unternehmensleitung”*, die als Kündigungsursache von der Unternehmensleitung angegeben wurden, ist ein äußerst schwerer Verstoß. Herr Petrovic erfüllte lediglich seine Pflicht als Arbeitnehmer und Gewerkschafter, indem er das für die Arbeitnehmer und Zugfahrgäste bestehende Risiko anzeigte, da Regelwidrigkeiten bei der Einhaltung der Sicherheitsvorschriften im Unternehmen festgestellt worden waren, welche ernsthaft die Sicherheit im Eisenbahnverkehr aufs Spiel setzen.
- Wir lehnen energisch die Verwendung von Prozeduren ab, die den für die legitimen Arbeitnehmervertreter im Betriebsrat bestehenden Rechtsschutz abwerten oder aufheben, wie dies in diesem konkreten Fall geschehen ist, in dem die vorgeschriebene Zustimmung durch die Gewerkschaft durch eine Gerichtsentscheidung zweiter Instanz ohne Rechtsgrundlage ersetzt worden ist.
- Wir verlangen mit sofortiger Wirkung die Wiedereinstellung unseres Kollegen und Vizepräsidenten unserer Mitgliedsgewerkschaft Sindikat Strojovoda Hrvatske (SSH), Dalibor Petrovic.

Die Autonomen Lokomotivführergewerkschaften Europas (ALE) sind ein Zusammenschluss von 16 europäischen Lokomotivführergewerkschaften, die über 65.000 Lokomotivführer organisieren.